

Lars Lämmerhirt (BVA - BIT 7)
Dr. Christian Lange (BVA - BIT 7)
Michael Kempf (4Soft)

Workshop 1:

Projektmanagement im XÖV – Strukturiertes Projektvorgehen basierend auf XÖV-Best-Practices

Ziel des Workshops war die gemeinsame Erarbeitung eines Projektvorgehens, welches sowohl klassische Projektmanagementmethoden als auch XÖV - Charaktereigenschaften berücksichtigt.

Hierfür wurden zunächst typische Merkmale eines XÖV-Projekts erarbeitet und nach Erfolgsfaktoren oder Risiken klassifiziert. Der anschließende Vortrag erläuterte die Grundlagen des V-Modell XT und war die Ausgangsbasis für den nun folgenden interaktiven Hauptteil des Workshops. In einer angeregten Diskussion, die insbesondere durch die praktischen Erfahrungen der Teilnehmer geprägt war, wurden schrittweise verschiedene Phasen eines XÖV-Projekts durchgesprochen. Die Phasen gliederten sich in Projektdefinition, Spezifikation, Realisierung, Zertifizierung, und Projektabschluss.

In jeder Phase wurden die notwendigen Ergebnisse und Rollen basierend auf dem V-Modell XT erläutert und diskutiert. Zusätzlich wurden die relevanten XÖV-Dokumente und XÖV-Best Practices in jeder Phase mit in die Betrachtung einbezogen. Bereits hier zeigte sich, dass sich ein Standard IT-Projekt sehr von einem typischen XÖV-Projekt unterscheidet. Verschiedene Punkte wurden hierbei sehr intensiv diskutiert bzw. deren Wichtigkeit von den Anwesenden unterstrichen. Stellvertretend sind hier die Punkte Öffentlichkeitsarbeit sowie die rechtzeitige Einbindung aller Stakeholder und potentieller Nutzer zu nennen.

Zum Abschluss des Hauptteils und als Zusammenfassung wurde das Phasenmodell für ein Projektvorgehen nach V-Modell XT für XÖV-Projekte vorgestellt. In diesem Modell sind alle in Workshop erarbeiteten Dokumente, Rollen und XÖV Best-Practices enthalten und den jeweiligen Entscheidungspunkten zugeordnet.

Die Notwendigkeit einer etablierten Vorgehensmethode für XÖV-Projekte wurde in diesem Workshop nochmals deutlich. Das Vorgehensmodell nach V-Modell XT verbindet sowohl die Welt eines strukturierten Projektvorgehens, sowie die Risiken und Erfolgspotentiale eines XÖV-Projekts.

Das Team der Moderatoren bedankt sich bei den Workshopteilnehmern für die hervorragenden Mitarbeit und das große Interesse.